

**Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Computerlinguistik an der  
Universität Potsdam**

**Vom 15. Februar 2017**

**i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Computerlinguistik an der Universität Potsdam**

**- Lesefassung -**

**Vom 1. März 2019<sup>1</sup>**

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 18]) in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 560), am 15. Februar 2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:<sup>2</sup>

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Freiversuch
- § 8 Bachelorarbeit

§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für das Bachelorstudium im Studiengang *Computerlinguistik* an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

**§ 2 Abschlussgrad**

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Humanwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Bachelor of Science“ („B.Sc.“).

**§ 3 Ziele des Bachelorstudiums**

(1) Das Bachelorstudium *Computerlinguistik* ist interdisziplinär angelegt und führt systematisch in die fachspezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen Linguistik und Informatik ein.

(2) Die Studierenden erwerben in der Einführungsphase Grundlagenkenntnisse der Linguistik, Computerlinguistik und Informatik. Das Studium vermittelt in der Vertiefungsphase auf wissenschaftlicher Grundlage die für die Analyse computerlinguistischer Aufgabenstellungen erforderlichen Fach-, Methoden- und Theoriekenntnisse. Ferner vermittelt das Studium die in der Berufs- und Arbeitswelt notwendigen sozialen und personalen Kompetenzen, so dass die Studienabsolventinnen und -absolventen befähigt werden, in Branchen und Unternehmen zu arbeiten, die beispielsweise innovative Technologien (Sprachdialog, Text Mining u.a.) entwickeln, sprachtechnologische Produkte oder Software-Tools herstellen bzw. vertreiben. Weitere mögliche Berufsfelder sind Webentwicklung, Datenanalyse oder Text- und Übersetzungsmanagement.

(3) Durch die Vermittlung von neuesten Forschungsergebnissen und Methoden werden die Studierenden zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung befähigt, welche die Universität Potsdam im Rahmen des Masterstudiums anbietet, insbeson-

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 9. April 2019.

<sup>2</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. März 2017.

dere der M.Sc. *Cognitive Systems: Language, Learning and Reasoning*.

(4) Zur Vertiefung der praxisrelevanten Kenntnisse und Fähigkeiten sowie zur Kontaktaufnahme in der Berufswelt ist ein Praktikum während des Studiums obligatorisch (Modul PRAK).

#### § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium *Computerlinguistik* wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Bachelorstudium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 6 Semestern und 180 LP angeboten.

#### § 5 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium *Computerlinguistik* ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

#### § 6 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium *Computerlinguistik* setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Bachelorstudium <i>Computerlinguistik</i></b>	
<b>Modultitel</b>	<b>LP</b>
<b>I Pflichtmodule Einführungsphase (42 LP)</b> In den Pflichtmodulen erwerben die Studierenden die für das weitere Studium erforderlichen Grundkenntnisse in der theoretischen Linguistik, der Computerlinguistik und der Psycholinguistik. Es sind 7 Module mit 6 LP zu absolvieren.	
Einführung in die Linguistik und Computerlinguistik (LIN-BS-010)	6
Einführung in die Phonetik und Phonologie (LIN-BS-011)	6
Einführung in die Morphologie (LIN-BS-012)	6
Einführung in die Syntax (LIN-BS-013)	6
Einführung in die Semantik (LIN-BS-014)	6
Einführung in die Psycholinguistik (LIN-BS-061)	6
Mathematische und logische Grundlagen (LIN-BS-016)	6

**II Pflichtmodule Vertiefungsphase (18 LP)**  
In der Vertiefungsphase erweitern die Studierenden für ausgewählte Gebiete der Computerlinguistik ihren in den Pflichtmodulen der Einführungsphase erworbenen Kenntnisstand, so dass sie mit dem aktuellen Forschungsstand und den aktuellen Forschungsmethoden detailliert vertraut werden. Es sind 3 Module mit 6 LP zu absolvieren.

Formale Sprachen und Automaten in der Computerlinguistik (LIN-BS-023)	6
Computerlinguistische Techniken (LIN-BS-062)	6
Computerlinguistik (LIN-BS-063)	6

**III Wahlpflichtmodule Vertiefungsphase (12 LP)**  
Die Studierenden absolvieren wahlpflichtobligatorisch Module aus dem Angebot der Vertiefungsphase im Bachelorstudium Linguistik. Es sind 2 Module mit 6 LP zu absolvieren.

Phonetik und Phonologie (LIN-BS-020)	6
Syntax einer Einzelsprache (LIN-BS-021)	6
Semantik (LIN-BS-022)	6
Empirische Methoden in der Grammatikforschung (LIN-BS-028)	6

**IV Pflichtmodule Aufbauphase (36 LP)**  
In der Aufbauphase erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre Kenntnisse bei der Bewertung und Entwicklung von Modellbildungen, bei der empirischen Forschung, bei der technischen Implementierung und in Anwendungsmöglichkeiten einzusetzen. Es sind 2 Module mit 12 LP und 2 Module mit 6 LP zu absolvieren.

Methoden der Computerlinguistik und Versuchspersonenstunden (LIN-BS-070)	12
Programmierung I (LIN-BS-071)	6
Programmierung II (LIN-BS-072)	6
Anwendungen der Computerlinguistik (LIN-BS-073)	12

**V Wahlpflichtmodule Informatik (18 LP)**  
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der Informatik und absolvieren wahlpflichtobligatorisch 3 Module mit 6 LP.

Algorithmen und Datenstrukturen (INF-1011)	6
Formale Grundlagen der Informatik (INF-1020)	6
Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen (INF-1021)	6
Daten- und Wissensbasierte Systeme (INF-1050)	6
Software Engineering (INF-1060)	6
Intelligente Datenanalyse (INF-1070)	6
Künstliche Intelligenz (INF-1080)	6
Mathematik für Informatiker II (MAT-1101)	6

**VI Praktikum (12 LP)**

Das Praktikum dient der Vertiefung der praxisrelevanten Kenntnisse und Fähigkeiten sowie zur Kontaktaufnahme in der Berufswelt. Das Praktikum kann extern (Industriebetrieb, Unternehmen) oder intern (in einem laufenden Forschungsprojekt) absolviert werden. Die Ausgestaltung des Praktikums ist vorab mit dem Prüfungsausschuss abzustimmen. Das Praktikum umfasst mindestens 360 Stunden und 12 LP.

Praktikum (LIN-BS-074)	12
------------------------	----

**VII Schlüsselkompetenzen (30 LP)**

Schlüsselkompetenzen umfassen fachintegrierte akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 LP und berufsfeldspezifische Kompetenzen im Umfang von 18 LP.

**Akademische Grundkompetenzen**

Selbstreflexion und wissenschaftliches Arbeiten (LIN-BS-040)	6
--	---

Statistik und empirische Methoden (LIN-BS-041)	6
--	---

**Berufsfeldspezifische Kompetenzen**

Module aus dem Angebot des BAMA-O-Katalog Studiumplus.	12
--	----

Programmiersprache (LIN-BS-042)	6
---------------------------------	---

**VIII Bachelorarbeit: siehe § 8 (12 LP)**

(2) Die Lehrsprachen im Studiengang Computerlinguistik sind Deutsch und Englisch.

(3) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anhang 1 zu dieser Ordnung.

(4) Ein exemplarischer Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium ist in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

**§ 7 Freiversuch**

Im Bachelorstudium *Computerlinguistik* können für die Modulprüfungen 2 Freiversuche in Anspruch genommen werden.

**§ 8 Bachelorarbeit**

(1) Sobald die bzw. der Studierende 132 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten.

(3) Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

**§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudium Computerlinguistik immatrikuliert werden.

(3) Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium der Computerlinguistik vom 13. Juli 2011 (AmBek. UP Nr. 20/2011 S. 840) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung am 30. September 2023 außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

(4) Studierende im Bachelorstudium Computerlinguistik, die bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung noch nach Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium der *Computerlinguistik* vom 13. Juli 2011 (AmBek. UP Nr. 20/2011 S. 840) studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen des § 16 BAMA-O anerkannt. Studierende im Bachelorstudium, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3, noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt.

**Anhang 1: Modulkatalog**

Die Beschreibungen der in § 6 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Modulkürzel</b>	<b>Modultitel</b>	<b>PM/ WPM</b>	<b>LP</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>
LIN-BS-010	Einführung in die Linguistik und Computerlinguistik	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-011	Einführung in die Phonetik und Phonologie	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-012	Einführung in die Morphologie	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-013	Einführung in die Syntax	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-014	Einführung in die Semantik	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-061	Einführung in die Psycholinguistik	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-016	Mathematische und Logische Grundlagen	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-023	Formale Sprachen und Automaten in der Computerlinguistik	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-062	Computerlinguistische Techniken	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-063	Computerlinguistik	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-020	Phonetik und Phonologie	WPM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-021	Syntax einer Einzelsprache	WPM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-022	Semantik	WPM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-028	Empirische Methoden in der Grammatikforschung	WPM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-070	Methoden der Computerlinguistik und Versuchspersonenstunden	PM	12	vgl. MK HWF
LIN-BS-071	Programmierung I	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-072	Programmierung II	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-073	Anwendungen der Computerlinguistik	PM	12	vgl. MK HWF
LIN-BS-074	Praktikum	PM	12	vgl. MK HWF
LIN-BS-040	Selbstreflexion und wissenschaftliches Arbeiten	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-041	Statistik und empirische Methoden	PM	6	vgl. MK HWF
LIN-BS-042	Programmiersprache	PM	6	vgl. MK HWF

PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul

Die Beschreibungen der in § 6 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (MK MNF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK MNF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Modulkürzel</b>	<b>Modultitel</b>	<b>PM/ WPM</b>	<b>LP</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>
INF-1050	Daten- und Wissensbasierte Systeme	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1080	Künstliche Intelligenz	WPM	6	vgl. MK MNF
MAT-1101	Mathematik für Informatiker II	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1011	Algorithmen und Datenstrukturen	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1020	Formale Grundlagen der Informatik	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1021	Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1060	Software Engineering I	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-1070	Intelligente Datenanalyse	WPM	6	vgl. MK MNF

PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul

